



Checkliste:

Risiken für mein Haus und Grundstück erkennen

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an.

Fragen zu den Rahmenbedingungen Ihres Grundstücks und Gebäudes	
Befindet sich Ihr Grundstück in der Nähe eines Gewässers, in einem Überschwemmungsgebiet oder in einem besonders von Starkregen gefährdeten Bereich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist Ihre Immobilie durch abfließendes Oberflächenwasser von der Straße, von Nachbargrundstücken oder angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen gefährdet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wohin fließt das Wasser Ihrer Wege und Zufahrten? Führt das Gefälle auf Ihr Gebäude zu?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind ebenerdige oder tieferliegende Gebäudeeintritte vorhanden wie z. B. Eingangstür ohne Stufe, Terrassentür, Kellerabgang, Kellerfenster, Lichtschacht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gab es in der Vergangenheit Überflutungen durch Regenwasser, das über Gebäudeöffnungen wie Kellerfenster, Lichtschacht, Terrassentür ins Haus gelaufen ist?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegen Entwässerungsobjekte (z. B. Toiletten, Waschbecken, Bodenabläufe), private Schächte oder Reinigungsöffnungen unterhalb der Rückstauenebene*?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gab es in der Vergangenheit Kellerüberflutungen, bei denen das Wasser durch Rückstau** von „unten“ eingedrungen ist?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gibt es feuchte Bereiche im Keller (Boden/Wände)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja: Können als Ursache undichte Abwasserleitungen unter der Bodenplatte bzw. in der Nähe der Hauswand in Frage kommen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

* Die Rückstauenebene entspricht i. d. R. der Straßenoberkante vor dem Gebäude.

** Bei einem Rückstau drängt von unten aufsteigendes Abwasser aus den Abwasserleitungen in die angeschlossenen Ablaufstellen zurück und kann z. B. in den Keller laufen.

Fragen zum Rückstauschutz, zum Schutz vor Überschwemmung und vor Überflutung durch Regenwasser	
Kennen Sie den Zustand Ihrer privaten Abwasserleitungen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind ebenerdige oder tieferliegende Gebäudezugänge wie der Kellerabgang, die Tiefgarage etc. gegen zufließendes Oberflächenwasser gesichert (bspw. durch vorgelagerte Stufen, Aufkantungen, Vordach über der Kellertreppe)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist im äußeren Kellerabgang ein gegen Rückstau gesicherter Bodenablauf vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die Kellerlichtschächte mit einer wasserdichten Abdeckung versehen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind an den Kellerlichtschächten Aufkantungen vorhanden und sind diese höher als die Rückstauenebene?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind vorhandene Toiletten, Bodenabläufe im Keller/unterhalb der Rückstauenebene gegen Rückstau gesichert (z. B. durch eine Rückstausicherung oder eine Hebeanlage)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja: Sind die eingebauten Rückstausicherungen und Hebeanlagen funktionsfähig und werden nach den Herstellerangaben betrieben und regelmäßig gewartet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Auswertung:

Je mehr Kreuze Sie...

- ...bei den Fragen zu den Rahmenbedingungen bei „ja“ und
- ...bei den Fragen zum Schutz vor Rückstau, Überschwemmung und Überflutung durch Regenwasser bei „nein“

... gesetzt haben, desto dringender ist der Handlungsbedarf für Ihre Risikovorsorge!

Sie sind selbst dafür verantwortlich, das eigene Grundstück vor Schäden durch Hochwasser, Überflutung und Rückstau zu sichern. Es gibt verschiedene Maßnahmen, die Ihre Immobilie vor Schäden schützen können. Diese Maßnahmen wirken häufig am besten in Kombination miteinander.

Zudem können undichte Leitungen Feuchtigkeitsprobleme und Schimmelbildung verursachen und die Bausubstanz erheblich beeinträchtigen. Mit Hilfe einer Zustands- und Funktionsprüfung können vorhandene Schäden frühzeitig erkannt werden und im Bedarfsfall kann mit einer gezielten Sanierung größeren Schäden vorgebeugt werden.

In jedem Fall empfehlen wir eine professionelle Beratung rund um Ihre Grundstücksentwässerung durch einen Fachbetrieb.

Weitere Informationen zur Risikovorsorge sowie die Starkregengefahrenkarte der Stadt Dortmund finden Sie auf www.grundstuecksentwaesserung.dortmund.de.